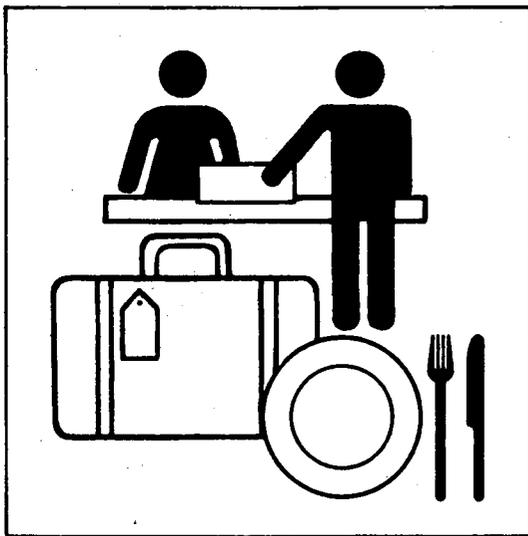


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Februar 1991**

Statistisches  
Bundesamt

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1991 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1991 gegenüber Februar 1990 .....	21
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr  
als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage  
nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04862

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen  
erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder  
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1991

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2060310-91102

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitern. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

### Definitionen

#### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

#### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

#### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

### Erscheinungsformen des Einzelhandels \*)

#### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

#### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

#### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

#### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

#### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im Februar 1991 bei 24 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 12,8 % mehr um als im Februar 1990, der ebenfalls 24 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 10,0 % ermittelt.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Februar 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 28,2 % : real + 25,2 %), mit Waren verschiedener Art (+ 19,9 : + 15,1), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 13,9 : + 10,0), mit Einrichtungsgegenständen (+ 11,7 : + 9,3), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 10,3 : + 9,6); mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 9,9 : 2,8), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 9,5 : + 9,2) mit Tex-

tilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 8,4 : + 6,7) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,9 : + 0,7).

Die Versandhandelsunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber Februar 1990 um 39,5 % steigern.

Im Januar und Februar 1991 zusammen setzte der gesamte Einzelhandel nominal 14,8 und real 11,7 % mehr um als im gleichen Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1991 2,3 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende Februar 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,6 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,5 %.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	107,3	105,3	113,8	110,6	102,2	101,4	108,4	105,3
431 15	REFORMWAREN	105,6	94,5	113,7	109,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	107,3	105,2	113,8	110,6	102,2	101,4	108,4	105,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	79,4	87,1	88,1	83,8	75,6	83,8	83,8	79,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	102,1	98,5	107,9	105,0	79,5	84,1	84,0	81,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	106,0	98,7	109,3	107,7	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	67,8	62,8	63,2	65,5	69,0	64,2	64,3	66,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	411,6	464,0	604,2	507,9	463,4	520,4	680,4	571,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	94,1	95,1	100,1	97,1	88,5	90,7	94,2	91,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	99,0	105,8	110,3	104,6	93,3	102,6	104,0	98,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	84,7	86,0	87,3	86,0	68,2	69,7	70,3	69,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	108,5	112,0	124,1	116,3	103,3	108,3	119,7	111,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	95,5	84,4	89,5	92,5	93,9	83,7	88,0	90,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	103,4	97,4	107,9	105,7	97,5	93,5	101,8	99,7
431 6	GETRAENKEN	101,9	94,9	104,3	103,1	96,8	91,6	99,1	98,0
431 9	TABAKWAREN	95,9	93,3	104,7	100,3	86,5	84,6	94,5	90,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	106,5	104,5	113,5	110,0	101,2	100,5	107,9	104,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	111,0	93,9	119,6	115,3	104,7	90,0	112,8	108,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	100,4	111,3	130,5	115,4	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	99,8	88,4	119,3	109,5	93,5	84,4	111,8	102,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	82,3	81,3	105,1	93,7	76,5	77,1	97,7	87,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	83,8	81,9	108,8	96,3	79,0	76,4	102,5	90,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	112,1	101,0	132,2	122,1	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	88,5	83,9	111,7	100,1	83,1	80,2	104,9	94,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	111,9	89,3	134,3	123,1	103,7	84,5	124,5	114,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	104,8	90,4	120,6	112,7	97,7	85,7	112,4	105,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	108,4	88,6	130,1	119,2	100,6	83,9	120,9	110,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	93,6	65,4	93,3	93,4	90,6	63,7	90,3	90,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	94,4	67,5	95,3	94,9	91,2	65,5	92,0	91,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	55,4	41,9	56,4	55,9	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	105,9	96,8	113,3	109,6	102,7	94,3	109,9	106,3
432 72	TEPPICHEN	102,5	112,4	115,9	109,2	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	122,4	103,6	123,1	122,7	120,1	101,6	120,8	120,5
432 74	BETTWAREN	119,8	111,0	155,2	137,5	116,4	108,8	150,7	133,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	113,5	105,0	124,4	118,9	110,9	102,8	121,1	116,0
432 81	SCHUHEN	78,1	78,2	86,6	82,4	72,5	74,1	80,5	76,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	71,3	75,5	88,8	80,0	67,8	72,7	84,5	76,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	77,3	77,9	86,9	82,1	72,0	74,0	80,9	76,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	93,3	86,1	109,8	101,5	88,0	82,5	103,6	95,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	112,9	108,4	104,7	108,8	105,7	103,3	98,0	101,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	140,3	127,7	151,2	145,8	134,1	124,3	144,6	139,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,5	86,2	99,9	95,2	82,9	80,7	91,5	87,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	124,0	114,5	130,7	127,4	117,7	110,7	124,1	120,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	97,8	85,2	99,8	98,8	89,0	79,2	90,8	89,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	139,9	123,6	136,9	138,4	128,4	115,8	125,6	127,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	125,2	100,0	97,2	111,2	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	128,0	141,6	145,1	136,6	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	91,1	73,6	91,2	91,1	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	119,3	112,9	117,1	118,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	93,0	87,4	99,9	96,5	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	117,7	102,3	111,8	114,7	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	132,1	118,3	131,9	132,0	122,1	111,7	122,0	122,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	124,2	106,5	129,7	127,0	123,5	106,7	129,0	126,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, MASCHMASCHINEN	104,4	89,2	108,7	106,6	101,3	87,8	105,5	103,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	115,8	99,2	120,8	118,3	114,4	98,9	119,3	116,9
434 2	LEUCHTEN	73,5	111,5	83,6	78,6	71,8	109,8	81,7	76,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	118,7	108,8	136,9	127,8	124,6	114,2	143,7	134,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEEN	105,3	99,0	117,1	111,2	95,1	92,3	105,8	100,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	99,7	87,7	104,2	101,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	115,7	105,7	130,0	122,9	119,3	109,2	134,5	126,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	107,0	97,6	113,2	110,1	98,4	91,7	104,0	101,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	220,9	150,9	203,5	212,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	126,2	106,6	128,4	127,3	116,0	100,1	118,0	117,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	116,2	103,7	124,4	120,3	102,4	95,3	109,5	105,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,3	109,2	124,2	120,7	103,3	100,3	109,3	106,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,5	104,9	124,3	120,4	102,6	96,3	109,5	106,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	171,2	145,2	185,8	178,5	170,7	151,5	185,3	178,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	125,4	110,1	132,7	129,1	115,7	105,1	122,5	119,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	122,2	110,1	128,6	125,4	116,3	105,3	122,5	119,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	124,4	106,0	126,4	125,4	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	123,3	111,1	117,7	120,5	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	111,5	105,7	130,9	121,2	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN; BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	110,7	104,9	130,3	120,5	106,0	101,6	124,7	115,3
436 8	LACKEN, FARBEN	96,2	91,4	92,3	94,2	89,9	87,3	86,2	88,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	120,3	109,1	127,7	124,0	114,6	104,6	121,7	118,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,7	115,3	140,4	133,5	110,6	107,5	122,6	116,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,7	115,3	140,4	133,5	110,6	107,5	122,6	116,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	162,1	124,4	160,4	161,2	143,4	112,6	141,9	142,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	114,6	95,5	119,1	116,9	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	159,1	122,6	157,8	158,4	140,8	111,0	139,6	140,2
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	96,5	125,9	97,1	96,8	84,6	113,8	85,1	84,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	157,3	122,7	156,1	156,7	139,0	111,1	137,9	138,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,4	95,5	86,1	88,7	84,7	86,2	79,7	82,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,4	90,0	84,6	87,5	86,0	87,5	80,5	83,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	99,7	88,5	95,6	97,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	96,5	86,5	107,4	101,9	98,0	87,9	109,0	103,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,8	91,2	101,6	97,7	95,2	92,6	103,1	99,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,0	87,4	106,2	101,1	97,5	88,9	107,9	102,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,7	83,6	103,3	99,0	94,1	83,1	102,6	98,3
439 61	SPIELWAREN	108,7	113,5	126,9	117,8	102,0	108,5	119,2	110,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	115,0	86,7	115,2	115,1	110,4	84,5	110,7	110,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	113,1	94,9	118,8	115,9	107,9	91,7	113,2	110,6
439 7	BRENNSTOFFEN	116,8	79,4	145,1	130,9	88,6	79,9	110,1	99,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	149,3	101,7	132,9	141,1	142,2	98,3	126,6	134,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	107,9	93,8	122,9	115,4	102,5	90,3	116,8	109,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	123,3	112,4	131,3	127,3	117,4	108,6	125,0	121,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	121,7	101,9	127,9	124,8	115,9	98,3	121,7	118,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	94,1	94,9	99,7	96,9	92,7	96,5	98,3	95,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,1	95,0	99,7	96,9	92,7	96,6	98,2	95,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	116,6	97,3	125,0	120,8	108,0	93,9	116,1	112,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	117,8	104,4	125,1	121,5	109,2	99,3	116,5	112,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	85,7	85,8	95,2	90,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	167,8	111,3	142,0	154,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	143,2	115,2	125,8	134,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	157,6	112,9	135,3	146,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	92,8	87,6	122,8	107,8
KAUFHAEUER	122,6	84,6	109,7	116,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	100,0	86,9	119,6	109,8
SB-WARENHAEUER	127,1	114,3	136,3	131,7
VERBRAUCHERMAERKTE	108,2	115,2	111,9	110,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	125,0	114,4	133,6	129,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,3	103,4	121,5	119,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	107,9	105,2	116,5	112,2
SUPERMAERKTE	107,3	107,8	114,9	111,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	102,4	104,1	113,1	107,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	107,6	101,8	113,7	110,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	116,2	102,3	125,3	120,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	112,6	102,8	121,6	117,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	136,3	112,6	146,1	142,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	116,1	104,1	124,9	120,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	117,8	104,4	125,1	121,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 91 UND JAN. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER	FEB. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER
		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 90 UND JAN. 90	JAN./FEB. 90	FEB. 90	JAN./FEB. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				IN JEWELIGEN PREISEN		IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,9	-5,7	3,6	3,6	0,7	2,1
431 15	REFORMWAREN	11,8	-7,1	11,0	11,0	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	2,0	-5,7	3,7	3,7	0,8	2,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,8	-9,8	-4,8	-4,8	-9,9	-6,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	3,6	-5,4	6,3	6,3	-5,5	-3,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	7,4	-3,0	6,4	6,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	7,9	7,3	9,7	9,7	7,4	9,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-11,3	-31,9	5,3	5,3	-11,0	5,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,1	-6,0	-1,1	-1,1	-2,3	-2,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-6,5	-10,3	-0,5	-0,5	-9,0	-3,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-1,5	-3,0	-1,7	-1,7	-2,1	-4,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-3,2	-12,6	1,4	1,4	-4,6	0,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	13,1	6,7	12,6	12,6	12,1	11,5
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,2	-4,2	9,6	9,6	4,3	7,6
431 6	GETRAENKEN	7,4	-2,3	10,1	10,1	5,7	8,3
431 9	TABAKWAREN	2,8	-8,4	3,5	3,5	2,3	1,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1,9	-6,2	3,7	3,7	0,7	2,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	18,3	-7,1	19,4	19,4	16,3	17,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-9,8	-23,1	4,1	4,1	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	12,9	-16,4	14,5	14,5	10,7	12,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	1,2	-21,7	4,3	4,3	-0,7	2,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	2,4	-23,0	7,5	7,5	0,7	5,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	11,0	-15,2	16,7	16,7	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,5	-20,8	9,3	9,3	3,7	7,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	25,3	-16,7	26,1	26,1	22,7	23,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	15,9	-13,1	13,5	13,5	13,9	11,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	22,2	-16,7	23,1	23,1	19,9	20,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	43,0	0,4	22,8	22,8	42,1	21,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	39,9	-1,0	23,4	23,4	39,2	22,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	32,2	-1,7	4,7	4,7	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	9,5	-6,5	18,3	18,3	8,9	17,6
432 72	TEPPICHEN	-8,8	-11,6	-3,6	-3,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 91 UND JAN. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER	FEB. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER
		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 90 UND JAN. 90	JAN./FEB. 90	FEB. 90	JAN./FEB. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	18,1	-0,6	19,6	19,6	18,2	19,6
432 74	BETTWAREN	8,0	-22,8	7,8	7,8	6,9	6,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	8,1	-8,7	11,3	11,3	7,8	10,9
432 81	SCHUHEN	-0,2	-9,8	4,6	4,6	-2,1	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,6	-19,7	2,0	2,0	-6,7	0,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-0,8	-11,0	4,3	4,3	-2,7	2,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	8,4	-15,1	11,4	11,4	6,7	9,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	4,2	7,9	7,1	7,1	2,3	5,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	9,9	-7,3	13,9	13,9	7,9	11,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,1	-9,3	8,4	8,4	2,8	5,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	8,3	-5,2	12,0	12,0	6,3	9,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	14,8	-2,0	12,3	12,3	12,4	9,7
433 4	MOEBELN (OH. BUERDMOEBEL)	13,2	2,2	15,3	15,3	10,9	12,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	25,2	28,8	12,7	12,7	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-9,6	-11,8	-15,1	-15,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	23,7	-0,1	10,7	10,7	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	5,7	1,9	-3,7	-3,7	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	6,4	-6,9	9,6	9,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	15,1	5,3	15,3	15,3	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	11,7	0,2	13,6	13,6	9,3	11,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	16,6	-4,2	19,5	19,5	15,7	18,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	17,1	-4,0	15,5	15,5	15,5	13,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	16,8	-4,1	18,0	18,0	15,6	16,8
434 2	LEUCHTEN	-34,0	-12,1	-27,1	-27,1	-34,6	-27,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	9,0	-13,3	11,2	11,2	9,2	11,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	6,3	-10,1	6,3	6,3	3,1	2,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	13,7	-4,3	7,6	7,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 91 UND JAN. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER	FEB. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER
		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 90 UND JAN. 90	JAN./FEB. 90	FEB. 90	JAN./FEB. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	9,5	-11,0	11,3	11,3	9,2	11,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	9,6	-5,5	9,9	9,9	7,3	7,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	46,4	8,6	43,4	43,4	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	18,4	-1,7	17,7	17,7	15,9	14,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	12,1	-6,5	13,6	13,6	7,5	8,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,4	-5,5	6,4	6,4	3,0	1,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	11,1	-6,3	12,0	12,0	6,5	7,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	17,9	-7,9	21,4	21,4	12,6	16,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	13,9	-5,5	14,8	14,8	10,0	10,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	11,0	-5,0	9,6	9,6	10,5	8,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	17,4	-1,6	18,2	18,2	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	11,0	4,7	11,4	11,4	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	5,4	-14,8	10,7	10,7	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	5,5	-15,0	10,8	10,8	4,3	9,4
436 8	LACKEN, FARBEN	5,2	4,2	11,3	11,3	2,9	8,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	10,3	-5,8	10,0	10,0	9,6	9,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	9,9	-9,8	14,7	14,7	2,8	8,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	9,9	-9,8	14,7	14,7	2,8	8,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	30,3	1,1	35,0	35,0	27,3	30,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	20,0	-3,8	25,5	25,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	29,8	0,8	34,5	34,5	26,8	30,2
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-23,3	-0,6	-10,6	-10,6	-25,7	-13,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	28,2	0,8	33,3	33,3	25,2	29,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-4,3	6,2	0,1	0,1	-1,8	1,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,3	6,8	3,3	3,3	-1,7	1,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	12,7	4,2	11,0	11,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 91 UND JAN. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER	FEB. 91 GEGENUEBER	JAN./FEB. 91 GEGENUEBER
		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 90 UND JAN. 90	JAN./FEB. 90	FEB. 90	JAN./FEB. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	11,6	-10,1	14,1	14,1	11,5	13,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,8	-7,7	10,1	10,1	2,8	10,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	9,8	-9,6	13,3	13,3	9,7	13,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	13,3	-8,3	12,3	12,3	13,2	12,2
439 61	SPIELWAREN	-4,2	-14,4	2,0	2,0	-5,9	0,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	32,7	-0,2	23,9	23,9	30,7	22,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	19,2	-4,8	16,2	16,2	17,6	14,4
439 7	BRENNSTOFFEN	47,0	-19,5	56,9	56,9	10,9	25,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	46,8	12,3	35,3	35,3	44,6	33,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	15,0	-12,2	16,2	16,2	13,5	14,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	9,7	-6,1	11,8	11,8	8,1	10,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	19,5	-4,8	18,5	18,5	17,8	16,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-0,8	-5,6	8,0	8,0	-4,0	4,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-1,0	-5,6	7,7	7,7	-4,1	4,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	19,9	-6,7	20,6	20,6	15,1	16,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	12,8	-5,9	14,8	14,8	10,0	11,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 1991 UND JAN. 1991 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1991 GEGENUEBER
	FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1990 UND JAN. 1990	JAN./FEB. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-0,1	-8,9	3,4	3,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	50,7	18,2	51,5	51,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	24,3	13,8	22,4	22,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	39,5	16,5	38,9	38,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	6,0	-24,4	5,8	5,8
KAUFHAEUER	44,9	11,8	27,7	27,7
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	15,1	-16,4	10,7	10,7
SB-WARENHAEUER	11,2	-6,7	13,7	13,7
VERBRAUCHERMAERKTE	-6,1	-3,3	-5,4	-5,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	9,2	-6,4	11,6	11,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	13,5	-3,5	15,2	15,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	2,6	-7,3	8,8	8,8
SUPERMAERKTE	-0,5	-6,6	1,4	1,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-1,6	-9,4	3,1	3,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	5,7	-5,4	7,2	7,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	13,6	-7,2	16,1	16,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	9,5	-7,4	11,3	11,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	22,8	-5,3	28,0	28,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	11,4	-7,1	13,6	13,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	12,8	-5,9	14,8	14,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		FEB. 1991			FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1991	JAN. 1991	FEB. 1990	JAN. 1991	JAN./FEB. 1991 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1990
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	103,6	94,8	114,6	-2,9	0,2	-3,9	0,0	-1,9	0,3	-2,8	-3,9	-1,7
431 15	REFORMWAREN	104,5	104,7	104,3	5,3	1,6	2,5	1,4	8,8	1,8	3,6	1,0	6,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	103,6	94,9	114,5	-2,9	0,2	-3,8	0,0	-1,8	0,3	-2,7	-3,8	-1,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,5	70,0	101,6	-7,0	-0,7	-11,5	-1,3	-4,0	-0,3	-4,9	-12,8	0,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	85,6	93,5	78,2	4,0	-0,9	10,8	-2,0	-2,6	0,3	4,4	11,6	-2,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	106,1	98,9	110,7	3,8	4,2	9,2	5,3	1,0	3,6	3,0	5,1	1,9
431 44	SUESSWAREN	90,8	86,1	95,9	3,3	0,2	-0,6	-1,0	7,2	1,4	2,1	0,0	4,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	255,0	235,2	279,1	1,9	-0,7	-1,4	-2,3	5,6	0,9	1,5	-0,2	3,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	87,4	83,7	94,3	0,0	0,8	-3,6	-0,2	6,5	2,4	-0,9	-3,8	4,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	96,7	78,9	123,9	4,1	0,3	-3,8	-1,0	13,3	1,7	4,6	-3,8	14,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	86,0	83,7	88,3	-5,9	1,0	-2,3	1,7	-9,0	0,4	-6,0	-3,6	-8,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,2	90,2	104,4	-0,4	0,5	-2,4	-0,4	2,0	1,5	-0,8	-2,6	1,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	71,1	73,7	67,3	-6,2	3,5	-0,3	1,6	-14,5	6,7	-6,0	-0,5	-14,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	101,0	100,8	101,2	2,1	-1,1	3,4	-0,3	0,7	-1,9	3,5	3,7	3,4
431 6	GETRAENKEN	93,9	93,6	94,3	0,5	-0,3	2,6	0,1	-1,8	-0,8	1,7	2,8	0,5
431 9	TABAKWAREN	94,5	87,0	102,5	0,4	1,1	-2,0	-0,5	2,5	2,6	-0,2	-1,7	1,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,8	93,9	111,8	-2,3	0,2	-3,3	-0,0	-1,2	0,5	-2,2	-3,3	-1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	107,1	96,0	121,4	5,4	0,3	2,6	-0,2	8,3	0,7	5,2	2,7	7,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,4	77,1	107,3	2,5	-0,1	1,5	1,0	3,1	-0,7	2,8	1,6	3,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	106,1	101,1	113,0	3,5	0,0	2,0	0,4	5,3	-0,4	3,1	1,5	5,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	99,0	94,5	106,7	0,3	1,1	-2,1	1,1	4,3	1,1	-0,1	-3,3	5,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	107,8	101,9	113,8	3,7	-0,6	0,4	0,0	7,0	-1,2	3,4	0,3	6,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	128,0	117,6	143,0	11,4	0,7	7,0	2,6	17,0	-1,5	10,3	5,9	15,7
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	106,7	101,0	113,4	3,5	-0,2	0,7	0,3	6,5	-0,8	3,1	0,4	6,2
432 41	PULLOVER, HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	108,6	104,5	112,6	4,9	1,3	8,2	1,4	2,0	1,2	5,2	8,5	2,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	107,6	105,3	109,3	11,4	-1,3	8,1	-2,2	14,0	-0,7	12,8	8,2	16,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	105,3	100,9	109,4	7,3	0,5	8,3	-0,6	6,5	1,5	7,8	8,9	6,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	65,4	68,3	63,0	2,2	-1,4	2,1	-1,3	2,4	-1,4	2,3	2,7	1,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	72,6	69,6	75,4	5,5	-1,6	2,0	-1,0	8,7	-2,0	5,5	2,6	8,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	42,6	36,7	56,3	-20,6	-2,1	-25,5	1,3	-11,7	-6,9	-21,8	-27,9	-11,0
432 71	GÄRDINEN, DEKORATIONSTOFF	92,7	88,0	100,5	3,4	0,8	3,9	-0,1	2,7	2,2	3,0	3,5	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON			
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	FEB. 1990	JAN. 1991		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1990	JAN. 1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT									
432 72	TEPPICHEN	80,8	78,6	85,7	-2,2	-1,9	-4,1	-1,3	1,9	-3,0	-0,4	-3,1	5,3	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,0	107,3	115,3	8,2	-0,2	6,5	-0,4	14,6	0,7	9,0	6,5	19,0	
432 74	BETTWAREN	107,4	107,9	106,8	5,5	1,5	7,4	1,5	3,5	1,6	2,7	7,0	-1,8	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	97,8	95,1	103,4	4,4	-0,1	3,9	-0,3	5,3	0,4	4,2	4,1	4,4	
432 81	SCHUHEN	102,4	93,1	115,9	3,1	0,0	0,1	0,6	6,2	-0,6	2,7	0,1	5,4	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	89,1	85,0	93,8	-4,4	-2,2	-1,3	-0,7	-7,4	-3,8	-3,5	-1,3	-5,7	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	101,7	92,2	113,2	2,3	-0,3	-0,0	0,4	4,6	-1,0	2,0	-0,1	4,1	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	103,6	96,1	113,1	3,7	-0,1	1,3	0,1	6,4	-0,4	3,4	1,1	6,0	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, GAS	96,4	88,9	116,0	1,5	-1,1	-0,8	-0,4	6,5	-2,6	2,7	0,5	7,6	
433 13	KLEINEISENWERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	134,0	135,4	129,5	11,9	0,7	12,1	2,0	11,1	-3,4	11,9	11,7	12,4	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF. ANG	91,9	88,1	99,4	-1,9	0,9	-2,9	1,4	-0,1	0,1	-2,1	-3,5	0,5	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	112,7	111,7	115,4	6,0	0,3	6,0	1,4	6,0	-2,1	6,2	5,9	7,1	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,8	88,8	107,1	-0,6	-0,3	-1,3	0,4	0,4	-1,1	-0,6	-1,6	0,8	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	119,7	119,3	120,9	6,7	0,8	7,3	0,7	5,0	1,3	6,5	7,0	4,8	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	89,9	95,2	81,0	-5,0	3,0	-5,3	3,6	-4,4	2,0	-6,9	-8,1	-4,5	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	138,7	123,7	162,9	27,7	1,0	27,0	1,7	28,7	0,1	23,5	23,5	23,5	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	101,7	82,3	125,9	-2,1	-1,8	-0,6	-3,0	-3,2	-0,9	-2,2	-0,7	-3,4	
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	111,9	101,7	127,0	8,6	0,5	8,7	0,9	8,5	0,0	6,6	6,5	6,7	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	102,7	92,8	110,2	-0,7	-1,8	-1,3	-1,1	-0,3	-2,3	-0,8	-0,6	-0,9	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	116,1	119,3	106,1	11,3	1,3	10,2	1,8	15,2	-0,8	8,1	6,3	14,6	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	114,7	113,5	117,8	5,7	0,5	6,3	0,8	4,4	-0,1	5,5	5,9	4,4	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,7	97,6	107,5	0,2	-0,2	0,0	0,7	0,6	-3,0	0,9	0,0	3,8	
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	93,2	93,2	93,1	3,2	-1,1	3,0	-1,7	4,1	1,4	3,5	3,1	6,9	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,2	95,9	102,0	1,2	-0,5	1,1	-0,2	1,8	-1,5	2,0	1,1	4,8	
434 2	LEUCHTEN	72,9	75,9	67,8	-31,0	-2,0	-33,8	-1,6	-25,1	-2,7	-30,0	-33,6	-22,1	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	106,1	105,6	108,2	5,2	0,5	5,1	0,6	5,7	0,3	4,9	4,5	6,5	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		FEB. 1991	FEB. 1991		FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 1990	JAN. 1991	JAN./FEB. 1991 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1991
1986 = 100	1986 = 100		PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	105,2	102,4	111,8	0,5	-3,7	3,6	-0,1	-5,4	-10,6	3,4	3,9	2,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	102,7	94,2	117,1	5,8	-1,8	-5,7	-2,8	27,1	-0,4	5,9	-4,8	25,5
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	102,7	102,0	105,3	2,8	-0,1	2,8	0,2	3,1	-1,4	3,0	2,4	5,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	102,8	93,6	114,6	6,2	-0,5	1,7	-0,9	11,3	-0,1	6,2	1,9	11,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	111,0	103,0	126,4	3,9	-0,8	4,5	-0,3	2,9	-1,5	5,7	4,8	7,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	103,6	94,7	115,5	5,9	-0,5	2,1	-0,8	10,5	-0,2	6,2	2,3	10,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	109,7	109,0	110,9	4,8	-0,2	4,3	0,8	5,5	-1,6	4,7	3,7	6,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,5	107,7	117,3	5,3	-0,7	2,8	-0,4	7,7	-1,0	5,6	4,9	6,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,3	108,8	112,5	4,9	-0,3	4,1	0,6	6,1	-1,5	4,9	3,9	6,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	122,5	128,3	100,5	2,5	-0,4	2,8	0,9	1,2	-6,4	2,2	2,3	1,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	109,4	107,0	112,9	4,9	-0,4	3,4	0,3	7,3	-1,3	5,0	3,3	7,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,7	101,3	112,0	1,8	1,2	-0,9	-0,2	5,4	3,1	1,3	-1,0	4,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	110,0	105,6	122,9	-3,5	2,6	-3,4	0,9	-3,8	7,3	-4,4	-4,0	-5,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	114,3	108,5	128,8	3,0	-2,1	0,7	-1,8	8,2	-2,8	4,4	1,6	10,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	140,9	109,2	190,5	13,5	-2,4	6,3	-1,7	20,8	-3,0	14,9	7,3	22,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	139,8	108,6	188,9	13,4	-2,3	6,3	-1,6	20,6	-3,0	14,8	7,3	22,5
436 8	LACKEN, FARBEN	98,8	90,8	121,6	2,2	-0,6	0,1	-0,4	7,1	-0,9	3,2	1,5	7,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	111,6	102,9	124,7	3,8	0,3	0,3	-0,6	8,5	1,3	3,8	0,5	8,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,3	118,0	131,8	-4,2	-1,8	-3,7	-1,2	-5,2	-2,9	-3,0	-3,2	-2,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,3	118,0	131,8	-4,2	-1,8	-3,7	-1,2	-5,2	-2,9	-3,0	-3,2	-2,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,6	103,7	113,9	1,4	0,3	1,2	0,2	3,8	0,8	1,4	1,1	4,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,2	89,2	99,9	0,8	1,2	0,3	0,3	3,0	5,2	-0,1	-0,1	0,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,4	102,6	111,4	1,4	0,3	1,1	0,2	3,7	1,5	1,3	1,0	3,7
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	112,9	111,1	118,1	10,0	3,9	8,7	1,6	13,7	10,6	10,3	10,3	10,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,8	102,9	112,2	1,8	0,5	1,4	0,3	4,9	2,6	1,7	1,4	4,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	90,8	93,9	84,5	-1,6	0,3	0,2	0,1	-5,6	0,7	-1,4	-0,4	-3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		FEB. 1991			FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1991 GEGENUEBER		FEB. 1990	JAN. 1991	JAN./FEB. 1991 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	108,8	104,0	116,9	15,2	1,2	12,2	2,4	20,3	-0,5	16,1	11,7	23,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	89,9	100,3	74,3	-	-2,2	-3,1	0,1	6,9	-6,5	-0,3	-2,5	4,5
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	106,3	101,0	123,8	6,8	0,7	3,5	0,8	16,6	0,4	6,0	2,5	16,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,8	94,3	101,9	1,2	0,6	-0,7	0,8	9,6	-0,3	0,6	-1,4	9,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	103,1	98,9	118,0	5,2	0,7	2,2	0,8	15,0	0,2	4,4	1,4	14,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,4	100,2	107,2	1,7	1,0	-0,1	0,6	5,4	1,8	0,8	-0,6	3,7
439 61	SPIELWAREN	116,6	112,1	123,8	0,3	-3,9	-2,3	0,4	4,2	-8,3	1,0	-2,7	6,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	93,2	92,0	95,4	-3,1	-2,1	-2,8	-0,3	-3,6	-5,0	-3,6	-3,1	-4,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,7	99,0	106,2	-1,7	-2,8	-2,6	-0,0	-0,3	-6,9	-1,8	-3,0	0,2
439 7	BRENNSTOFFEN	84,3	83,4	86,2	-0,4	-0,3	-3,0	-1,2	5,6	1,5	-0,7	-2,7	4,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	109,8	103,4	125,6	8,9	1,4	8,2	0,8	10,4	2,7	8,8	7,7	11,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	98,6	93,6	108,3	4,2	-1,5	6,3	1,6	0,9	-6,3	4,8	5,7	3,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	141,2	125,0	169,0	9,4	0,9	6,4	0,9	13,6	1,0	8,4	6,1	11,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	111,0	102,9	127,1	6,7	-0,2	6,8	1,2	6,6	-2,4	6,7	6,2	7,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	107,2	106,1	110,9	5,8	2,8	4,3	2,1	10,9	4,9	4,5	3,3	8,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	106,8	105,7	110,7	5,9	2,8	4,3	2,1	11,1	4,8	4,6	3,3	8,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,2	101,1	119,5	5,2	-0,1	4,8	1,0	6,0	-2,0	5,1	4,2	6,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	105,5	100,2	115,1	2,3	0,1	1,5	0,3	3,6	-0,2	2,2	1,3	3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	FEB. 1991			FEB. 1990	JAN. 1991	FEB. 1991	JAN. 1991	FEB. 1990	JAN. 1991	JAN./FEB. 1991	GEGENUEBER JAN./FEB. 1990	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	88,2	84,8	92,1	-2,8	-0,2	-2,6	-1,2	-2,9	0,9	-2,8	-2,4	-3,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	133,9	127,9	158,4	29,4	6,7	28,6	6,8	32,1	6,5	27,6	26,1	32,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	108,1	106,3	112,3	4,9	1,5	6,5	0,8	1,5	3,0	4,8	6,7	0,8
VERSAHDHANDEL ZUSAMMEN	122,1	118,8	132,6	18,3	4,5	19,2	4,4	15,6	4,8	17,2	17,8	15,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	91,9	85,4	104,8	-0,4	-4,2	0,7	-0,3	-2,0	-9,9	0,7	0,4	1,1
KAUFHAEUER	94,5	89,2	107,4	3,9	0,5	3,3	-0,3	5,1	2,3	4,6	3,4	7,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	92,5	86,3	105,3	0,6	-3,1	1,4	-0,3	-0,6	-7,5	1,6	1,1	2,3
SB-WARENHAEUER	151,8	136,8	175,8	11,6	1,2	12,4	1,1	10,6	1,4	9,9	12,1	7,4
VERBRAUCHERMAERKTE	138,7	113,7	185,9	2,3	0,0	-6,4	0,6	14,5	-0,7	2,6	-7,3	16,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	149,9	133,3	177,1	10,2	1,0	9,5	1,0	11,1	1,1	8,9	9,1	8,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,9	100,5	118,4	2,8	0,2	-0,9	-0,3	7,6	0,8	3,4	-0,3	8,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	121,8	122,3	120,2	8,3	4,3	7,8	3,4	9,9	7,1	6,7	6,5	7,3
SUPERMAERKTE	104,1	95,2	115,0	-7,0	-0,4	-8,0	-0,4	-5,8	-0,3	-5,4	-7,7	-4,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	121,0	124,4	119,1	3,3	-0,8	8,4	0,2	0,6	-1,4	4,4	9,9	1,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	101,0	93,6	110,1	2,4	0,7	1,5	0,4	3,4	1,1	2,0	1,1	3,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	104,5	100,3	112,6	3,2	0,1	1,7	0,2	5,9	-0,2	3,0	1,5	5,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	104,5	98,7	114,5	1,7	-0,1	0,7	0,2	3,2	-0,5	1,7	0,5	3,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	111,1	107,2	123,6	2,9	0,4	1,6	0,1	6,4	1,2	2,8	1,6	6,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,1	99,5	115,0	1,8	-0,1	0,8	0,1	3,4	-0,4	1,8	0,6	3,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,5	100,2	115,1	2,3	0,1	1,5	0,3	3,6	-0,2	2,2	1,3	3,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
FEBRUAR 1991 GEGENUEBER FEBRUAR 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	6,0	4,8	5,7	7,1
431 15	REFORMWAREN	3,8	19,0	27,3	6,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,1	8,2	1,7	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,6	-7,2	-3,4	X
431 43	WILD, GEFLUEGEL	3,9	-8,9	4,9	.
431 44	SUESSWAREN	3,3	.	14,6	10,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	9,3	57,2	.	17,3
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,2	1,4	-0,1	1,5
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	-2,5	6,5	-1,6	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-11,4	1,4	1,5	29,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN				.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	7,0	15,5	1,7	11,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	-1,8	-0,4	6,7	6,5
431 90	TABAKWAREN	11,1	7,0	4,2	5,7
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,5	19,8	3,8	22,2
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-23,6	-4,5	4,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	20,8	5,5	1,4	22,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	6,9	33,7	3,7	-1,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	9,3	-6,4	-3,1	3,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	19,9	16,8	8,8	36,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	14,4	2,8	15,0	10,5
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	9,2	3,1	29,0	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSSBEDARF	20,5	2,9	4,7	77,4
432 60	KUERSCHNERWAREN	50,5	48,2	-6,9	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSSTOFF	0,5	-2,1	11,2	3,9
432 72	TEPPICHEN	-43,1	22,4	3,4	10,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-11,8	10,6	-2,3	17,9
432 74	BETTWAREN	19,4	7,2	20,7	13,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	3,5	1,1	-1,9	-0,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN, (OH. SCHUHE)	-7,7	-0,8	-3,1	-9,2
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-1,0	9,2	8,2	49,7
433 13	KLEINEISENW., MERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	41,2	12,0	5,5	10,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
FEBRUAR 1991 GEGENUEBER FEBRUAR 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	11,0	9,5	18,4	17,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	1,7	0,8	11,4	5,6
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	7,4	-8,5	11,2	27,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-18,0	-35,0	22,8	249,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	17,0	-35,7	-43,9
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	3,5	.	29,7	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	4,1	10,6	-5,7	16,2
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	66,6	24,3	6,3
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,8	28,3	11,5	19,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	52,8	24,9	24,0	18,0
434 20	LEUCHTEN	.	3,7	-8,7	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,7	6,0	12,6	10,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	0,2	21,6	-2,3	8,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	46,4	28,0	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	4,2	5,7	13,4	15,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	24,8	11,5	1,3	61,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,3	3,2	8,7	6,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,0	3,6	2,9	12,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-11,7	36,9	12,5	20,1
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-3,4	9,5	12,0	8,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	32,9	15,5	4,9	28,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	6,3	-1,2	12,8	13,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-4,5	7,5	1,2	10,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	0,8	-5,7	2,0	-11,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-0,3	27,7	9,0	14,0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-5,0	15,5	22,7	32,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
FEBRUAR 1991 GEGENÜBER FEBRUAR 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	31,4	23,3	19,7	37,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-20,0	-15,0	-14,3	-8,0
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	1,3	-3,9	-10,0	-5,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,8	-2,0	12,1	-3,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	19,0	28,6	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	28,9	3,9	1,2	11,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	19,8	12,0	6,2	-0,4
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	21,9	10,8	11,3	17,0
439 61	SPIELWAREN	0,6	3,7	3,0	30,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	.	.	.	.
439 70	BRENNSTOFFEN	85,7	75,5	61,4	57,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	23,8	10,8	0,7	45,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,5	11,3	-6,9	15,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-5,2	5,7	15,0	11,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-7,3	-8,9	4,2	-6,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 8-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.